

der
messener
turner





MARIANNE & RUEDI MEISTER
LEBENSMITTEL & MODE GMBH
3254 MESSEN

TELEFON 031 / 765 52 30
TELEFAX 031 / 765 59 66



Messen

Eichholzstrasse 21
Telefon und Telefax 031 765 52 50

Das stellt uf!

Soo feini Buttergipfeli am Morge früh - mmh!



CH-3254 Messen
Fon 031 765 55 17
Fax 031 765 55 08
www.graberholz.ch
info@graberholz.ch

Landw. Neu- u. Umbauten,
Stalltüren u. Tore mit Glasein-
satz, Innenausbau wie Türen,
Fenster, Treppen, Täfer u.
Parkettböden, Elementbau

Der Autobetrieb für



Vereinsausflüge

Postkurse

Hochzeitsfahrten

Gesellschaftsfahrten im
In- und Ausland

Reisegarantie

Mietwagen bis 16 Plätze



3254 Messen, Telefon 031 765 5215

www.steiner-messen.ch

Und wo bleibt die Sonne?



Inhalt

Jugendriege	3
Turnverein	5
Turnerfamilie	27
Weiter ist uns aufgefallen	29
Männerriege	31
Agenda	36



3254 Messen
Tel. 031 765 50 25
Montag und Dienstag ganzer
Tag geschlossen.



Sägerei
Holzhandlung
Holzwarenfabrikation

FRITZ ZANGGER

Eichweg 3
3254 Messen
Telefon 031 765 54 60



Architekturbüro

ISELI Architekten GmbH

3254 Messen

Heinz Iseli, dipl. Architekt HTL/STV

Tel. 031 / 765 55 21

Architektur

Planung

Bauberatung

Bauleitung



Drogerie
Papeterie

Hauptstrasse 32
Telefon 031 / 765 54 70
Telefax 031 / 765 58 71
h.lenz@bluewin.ch
www.drogerie-lenz.ch



Trainingszeiten Jugi Messen für das Jahr 2007/2008

Jugi	Klassen	Tag	Zeit	LeiterInnen
M1	1. - 3. Kl.	Montag	18.00 – 19.00	Therese Krieg, Priska Potjer und Rosemarie Strähl
M2	4. - 6. Kl.	Donnerstag	19.00 – 20.00	Melanie Furrer, Kathrin Heimann und Sabrina Stähli
K1	1. - 3. Kl.	Dienstag	17.45 – 18.45	Philipp Schüpbach und Andrea Iseli
K2	4. - 6. Kl.	Montag	19.00 – 20.15	Christian Furrer, Monika Friedli und Nadja Bloch
Jugi 3	7. - 9. Kl.	Freitag	18.45 – 20.15	Martin Uhlmann, Michael Rätz und Carla Scheidegger

Bei Fragen: Hauptleiterin (HL) Jugi Messen, Karin Schär Iseli, Tel.: 031 765 57 70
oder: www.turnen-messen.ch

Adressliste der Leiterinnen und Leiter

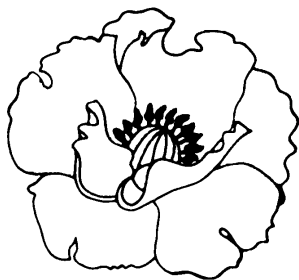
Name	Adresse	Tel. privat	Natel	E-Mail	Riege
Bloch Nadja	Eichholzstrasse 33 3254 Messen	031 765 58 18	079 483 29 50	nadja.bloch@bluewin.ch	K2
Friedli Monika	Hauptstrasse 4 3254 Balm b.M.	031 765 57 75	079 429 95 25	minx@gmx.ch	K2
Furrer Melanie	Gartenstrasse 112 3307 Brunnenthal	031 768 10 22	079 304 65 70	melanie.furrer@interdiscount.ch	M2
Furrer Christian	Gartenstrasse 112 3307 Brunnenthal	031 768 10 22	079 634 33 39	christianfurrer@hotmail.com	K2
Heimann Kathrin	Hubelweg 1 3254 Messen	031 765 50 60	079 399 20 29	h.drini@gmx.ch	M2
Iseli Andrea	Feldweg 4 3254 Messen	031 862 03 50	079 293 03 58	andreastefanieiseli@bluewin.ch	K1
Krieg Therese	Bühlweg 15 3254 Messen	031 765 59 35	079 711 50 39	thereskrieg@gmx.ch	M1
Potjer Priska	Hauptstr. 4 3254 Messen	031 765 64 44	079 696 99 36	pkramer@potjer.ch	M1
Rätz Michael	Eichholzweg 4 3254 Messen	031 765 65 05	079 706 85 06	michael.raetz@bluewin.ch	Jugi 3
Schär Iseli Karin	Hauptstrasse 38 3254 Messen	031 765 57 70	079 229 81 83	sockae@bluewin.ch	HL
Scheidegger Carla	Hubelweg 12 3254 Messen	031 765 63 51	079 726 50 28	carlutschg@hotmail.com	Jugi 3
Schüpbach Philipp	Feldweg 6 3254 Messen	031 765 57 64	079 284 47 35	philipp@schuepi.ch	K1
Stähli Sabrina	Hauptstrasse 20 3254 Messen	031 765 54 52	079 392 93 24	sabae.s@bluewin.ch	M2
Strähl Rosemarie	Möösliholz 142 4585 Biezwil	032 353 70 23	079 537 24 15	rosi_st@hotmail.com	M1
Uhlmann Martin	Haslerstr. 4 3008 Bern	031 381 40 92	079 730 38 18	martinuhlmann@hotmail.com	Jugi 3



Brigitte Zaugg

Hauptstrasse 102
3254 Messen
Telefon 031 765 51 25

E-Mail info@coiffurebrigitte.ch - www.coiffurebrigitte.ch



Bluemestube
D. Imhof

Bernstr. 20 3312 Fraubrunnen Tel. 031 769 11 14

- spezielle Floristik
- Brautbinderei
- Dekorationen
- Geschenke
- Trauerflor

Fritz Liechti



Maler

- Renovationen
- Fassaden
- Neu- & Umbauten
- kleinere Gips- & Isolierarbeiten
- Holzauffrischung
- Tapezierarbeiten

Chrümmliweg 17
3254 Messen

Tel. 031 765 54 02
Natel 079 356 67 02

Lebensversicherung und Vorsorge. *Sicherheit für morgen – einfach und unkompliziert.*

MobiLife

Generalagentur Solothurn

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Ihr Berater:

Peter Kobi 032 351 42 50

Rinkelrankerunkel, im Nidleloch isch's dunkel

Vorstands- und TK-Weekend, 5. / 6. Mai 2007

Nachdem der ganze April sehr trocken und warm war, regnet es ausgerechnet heute morgen in Strömen. Aus der geplanten Wanderung wird nichts. Spontan wird das Programm umgestellt und wir fahren ins Alpamare nach Pfäffikon zum Baden und Plantschen. Erstaunlicherweise kann man auch als Erwachsener sehr viel Spass an all den Wasserrutschen, Fluss- und Wellenbad, Jod- und Eiswasserpools haben. Wir geniessen die vier Stunden in der Wasserwelt sehr. Mit einem Besuch im Mc Donald wird der Ausflug abgerundet. Wir fahren zurück zu unserem Übernachtungsort auf dem hinteren Weissenstein. So langsam wird auch dem letzten klar, was uns am Sonntag erwartet. Nach einem feinen Bergzmenge (frisches Brot, selbstgemachter Anke, etc.) starten neun mutige Führungsmitglieder des TV Messen ins enge, dunkle und rutschige Nidleloch. Noch am Eingang erteilen sie den zwei Zurückbleibenden (Karin und Eti) die Kompetenzen, im Falle eines Naturereignisses (Felssturz, Wassereinbruch etc.) sämtliche nötige Entscheidungen für den Turnverein selber treffen zu können. Während die beiden, mit allen Kompetenzen ausgestattet, ins Althüsli zum Mittagessen marschieren, verschwinden die anderen im engen, dunklen Berg.

Nach den üblichen, grossmäuligen Sprüchen zu Beginn wird es nach dem Einstieg doch etwas ruhiger. Gemäss unserem «Höhlenführer» Jürg ist das Nidleloch keine «Touristenhöhle», wo man in den Sonntagsschuhen durchspaziert. Wir merken es

bald selber, es muss von Anfang an gekraxelt, gekrochen, geklettert, gesprungen, gerutscht und gemurgst werden! Im Ganzen verbringen wir 4 sehr interessante, aber auch anstrengende Stunden im Berg. Dabei gelangen wir jedoch «nur» 500 Meter weit und 100 Meter tief!



Mit jeder Minute in der Höhle wurde der eine oder andere mutiger und mutierte langsam zum «Höhlentroll»: Jönu hatte natürlich grössenbedingte Vorteile (machte uns aber auf andere Art und Weise das Leben schwer...), Mike Spring schlupfte behände wie eine Schlange durch jeden noch so kleinen Durchgang und ab dem Vize-OT Mätü mit seinen

breiten Schultern staunte sogar unser Guide. Aber auch alle anderen schlugen sich tapfer: Fränzi trotz Nackenbeschwerden, Andi mit zweifacher Belastung und Verantwortung und Carla trotz einem mulmigen Gefühl!



Nachdem wir das Licht der Sonne alle mehr oder weniger unversehrt (Schutt-Schienbeinschoner würden sich auch in einer Höhle vorzüglich eignen!) wieder erblickt hatten, mussten unsere Heldentaten natürlich sofort mit Bild-Beweisen den zwei Zurückgebliebenen dargestellt werden! Karin und Eti mussten sich sämtliche Stories vermutlich ca. siebenmal anhören... Danach machten wir uns langsam auf den Heimweg Richtung Messen und gelangten an selbigem Ort – nach einem kleinen, dringenden Päuschen seitens unseres Schofförs – auch an. Da es zum nach Hause gehen noch viel zu früh gewesen wäre, liessen wir das Weekend im Restaurant Sonne gebührend ausklingen...

Merci für die Organisation, el presidente! Wir freuen uns schon auf das nächste Vorstand/TK-Weekend!

Karin Schär Iseli & Etienne Meuwly

Im strömenden Regen

Geländelauf 2007 in Messen

Auch in diesem Jahr versammelte sich eine beachtliche Anzahl Läufer in Messen ein, um am Geländelauf in den verschiedensten Kategorien auf die Strecke zu gehen. Da bei den Frauen und den Männern des Turnvereins Messen dieser Lauf zur internen Jahresmeisterschaft zählt, nahmen gleich mehrere LäuferInnen die jeweilige Strecke unter die Füße. Während bei den Damen, die 5,6 km zu bewältigen hatten, das Wetter noch einigermaßen mitspielte, mussten die Männer ihre 8,3 km im strömenden Regen absolvieren.

Vielleicht gerade deswegen schaute das eine oder andere gute Resultat heraus und unserer Läufer konnten mit ihren Leistungen zufrieden sein.

Juniorinnen (5.9 km):

4. Kerstin Hausammann	32.05
6. Carla Scheidegger	35.32
7. Sarah Schluep	35.33
8. Sabrina Stähli	36.16
9. Jessica Stähli	39.18
10. Kathrin Heimann	39.51
11. Flavia Ryser	39.53

M20 (8.25 km):

7. Jürg Iseli	34.40
11. Martin Uhlmann	37.25
13. Marc Rätz	37.55
15. Beat Vögeli	38.08
16. Jonas Schori	39.13
17. Michael Rätz	40.05
19. Mirko Zürcher	44.45
20. Matthias Rätz	45.04

F20 (8.25 km):

7. Nicole Rätz	50.52
----------------	-------

M30 (8.25 km):

11. RichardENZler	34.35
14. Roni Hofer	39.41
17. Peter Isch	41.35

M40 (8.25 km):

8. Michael Remund	32.47
-------------------	-------

Mike Rätz

Zu Gast beim Nachbarn

Seeländisches Turnfest 2007 in Rapperswil

Dieses Jahr war das Seeländische Turnfest etwas speziell: Durchführender Verein war unser Nachbarturnverein Rapperswil, wir starteten erstmals seit Langem wieder in der 1. Stärkeklasse und das STF fand – ETF sei Dank – bereits am ersten Juniwochenende statt.

Einzelturnen

Am Freitagnachmittag waren wie üblich die EinzelturnerInnen im Einsatz. Total startete der TV Messen mit 11 EinzelturnerInnen, damit stellten wir doch eine stattliche Schar!

Die Resultate gestalteten sich wie folgt:

Berner -6-Kampf (Total 104 Turner):

9. Tini
13. Mätü Remund
58. Jönu
83. Fäbu
88. el presidente
90. Mätü Rätz

Senioren (Total 16 Turner):

6. Ritsch
8. Michu Remund
15. Christoph

4-Kampf-Aktivturnerinnen (Total 16 Turnerinnen):

14. Rosi

4-Kampf-Juniorinnen (Total 4 Turnerinnen):

3. Carla



Allen EinzelturnerInnen ein grosses Kompliment! Die Witterungen waren nicht gerade ideal – Regen und Kälte! Nur bei den Senioren hatte Petrus etwas Einsehen (er dachte wohl, die Kerle rosten sonst noch ein☺). Trotz grosser Anstrengungen hat es Spass gemacht und ich hoffe, dass sich nächstes Jahr in Studen eine noch grössere Schar LA-AthletInnen findet! Schliesslich kommt bei uns zuerst das Mitmachen, dann der Rang (wie bei den Olympioniken...)!

Vereinswettkampf

Wie oben schon erwähnt, starteten wir seit längerem wieder einmal in der 1. Stärkeklasse, da der TVM aktuell eine stattliche Grösse hat und wir unsere TurnerInnen – gerade im ETF Jahr – möglichst oft einsetzen wollten.

Die drei Wettkampfteile bestanden aus folgenden Disziplinen:

WKT 1: Pendelstafette und Weitwurf

WKT 2: Fachteste Allround und Korbball

WKT 3: 1000 Meter Lauf, Weitsprung und Kugelstossen



Alle Disziplinen im Detail Revue passieren zu lassen würde den Rahmen hier sprengen und ihr wärt am nächsten STF noch am lesen... Daher ein kleines Fazit: Einsatz und Wille waren zweifellos vorhanden, jedoch fehlte mir manchmal ein bisschen der allerletzte «Zwick», sich in einem Wettkampf voll reinzuhängen und ans Limit zu gehen! Auch liess zeitweise die Disziplin zu wünschen übrig, während Anweisungen des TKs wurde munter geschwatzt

statt zuzuhören und sich auf die kommenden Aufgaben zu konzentrieren.

Schlussendlich mussten wir in der ersten Stärkeklasse Lehrgeld bezahlen und belegten den letzten Rang. Dies hat mehrere Gründe: Erstens haben wir viele junge TurnerInnen, für welche ein Turnfest Neuland war. Zweitens müssen praktisch alle TurnerInnen sämtliche Wettkampfteile absolvieren, damit die durchschnittliche Turnerzahl in der 1. Stärkeklasse (30) erreicht wird. Drittens fehlt uns eine gute, schätzbare Disziplin (die wir in naher Zukunft wieder einführen wollen). Viertens haben wir uns auch in der LA und in den Fachtesten nicht gerade mit Ruhm bekleckert.

Bonmots:

Summa Summarum war es ein tolles Turnfest, obwohl nicht ganz alles nach meinen Wünschen lief! Trotzdem macht es immer wieder Spass, euch alle an ein Turnfest zu führen und dort einige unvergessliche Stunden zu erleben!

Zum Abschluss einige Schmankerl, welche mir besonders in Erinnerung blieben:

Die eigenwillige Sprint-Zeitmessung und die damit verbundene Jahrhundertzeit vom Vize-OT

El Presidente als Puncher der lahmen 1000 Meter Läufer, da lach ich mich heute noch scheckich!

Das gnadenlose Rätz-Bruderduell im 6-Kampf. So sieht Einsatz aus!!!

Noch einmal die alten Hasen im Einsatz zu erleben!
Merci Giele!

Das gemeinsame Feiern von Mann und Frau, Alt und Jung, Dick und Dünn...

Dass Mätty und Eti mittlerweile auf alkoholfreies Bier umgestiegen sind.

Die Markierungsfähigkeiten von Sarah an Jönus Hals (jaja Jönu, ich weiss, Breitenbach...)

Martin Uhlmann

Eidgenössisches Turnfest Frauenfeld

Korbball allgemein

Am Donnerstagabend den 14. Juni reisten unsere Korbballspieler als erste Delegation des Turnverein Messen ans ETF nach Frauenfeld. Da die Gruppenspiele am Freitag bereits um 8.00 Uhr starteten, war diese verfrühte Anreise notwendig. Nachdem der Zutritt zum Zeltplatz geregelt und die Zelte aufgebaut waren, galt es, das Festareal und die diversen Bars auf ihre Tauglichkeit zu überprüfen.

Um 6.15 Uhr krächte der Hahn, respektive das Natel des Präsidenten und riss alle aus dem erholsamen Schlaf. Schnellstmöglich wurden die Zelte abgebaut und man machte sich auf die Suche nach einem feinen Morgenessen, leider ohne Erfolg...! Nach einem kurzen Einlaufen respektive Wachrütteln wurde um 8.00 Uhr das Turnier angepfiffen.

Für die Routiniers verlief dann der Morgen sehr erfolgreich, was man bei den Youngsters nicht unbedingt behaupten konnte. Sie gelangten im vierten Spiel an den Tiefpunkt dieses Tages und verloren gegen Studen mit 0:9, was im Fachjargon eine Riesenklatsche genannt wird. Eine Standpauke des Oberturners verfehlte ihre Wirkung nicht, trotz

sehr grossem Einsatz und einer grandiosen Einstellung, aber leider wenig Glück, gingen dann die restlichen drei Spiele mit jeweils einem Tor Unterschied verloren. Das Resultat war der letzte Gruppenrang mit einem erkämpften Unentschieden. Die Routiniers kämpften sich mit lediglich zwei Niederlagen durch das Tableau, was zum ausgezeichneten dritten Gruppenrang reichte.



Müde von den Strapazen kehrten wir am späteren Nachmittag nach Messen zurück und hatten die Gewissheit, ein erstes Mal einen tollen Eindruck von unserem Verein in Frauenfeld hinterlassen zu haben.

Mike Rätz

Sie & Er LA Senioren

Freitagnachmittag - strömender Regen in Messen – ein Senioren-Turner-Paar des TV Messen macht sich auf den Weg ans Eidgenössische Turnfest nach Frauenfeld. Ein hoch stehender Wettkampf soll es werden und wir haben uns zum Ziel gesetzt, die

Defizite der Trainings im Wettkampf aufzuholen. Bei einem feinen Znacht im Speisewagen wird die Angriffstaktik für den Wettkampf noch einmal besprochen; wir sind uns einig, dass wenn's im Kopf stimmt, eigentlich alles stimmen sollte. Wegen der zeitraubenden Anreise und unserer Meldezeit um 7.20 Uhr auf dem Wettkampflplatz (!) quartieren wir uns kurzfristig bei der Schwägerin von Ritsch in Hettlingen, nicht weit von Frauenfeld entfernt, ein. Wir wollten ja am Samstagmorgen nicht schon von Müdigkeit gezeichnet den Wettkampf antreten.

Am Samstagmorgen war dann Tagwache um 5.30 Uhr; gestärkt mit Müesli und Kaffee reisten wir bei Regen (!) nach Frauenfeld. Auf dem Wettkampflplatz angekommen, meldeten wir uns bei mittlerweile schönem Wetter zu unserem Leichtathletik 6-Kampf in der Kategorie Sie & Er Senioren an und übernahmen die Startnummern. Bevor wir uns nun fürs Einlaufen parat machten, wurden zuerst die Muskeln kräftig mit Perskindol auf die bevorstehenden Strapazen vorbereitet. Wir holten uns auf jeden Fall im «perskindolen» eine Auszeichnung, aber auch die anderen SeniorInnen haben sich anstecken lassen und jeder hatte so seine Salben oder was auch immer griffbereit und «schmierte heftig ein». Nach dem Einlaufen endlich der Wettkampfstart: 100 Meter Sprint – Ziel: keine Zerrung oder Verletzung, Topzeiten = Ziel erreicht. Danach Speer: Es sei angemerkt, dass wir erst im Zug nach Frauenfeld feststellten, dass tatsächlich eine Disziplin das Speerwerfen sein wird! Nach kurzer technischer Instruktion haben wir auch diese Disziplin erfolgreich überwunden, Sonja mit einer Weite von 20.35, Ritsch mit 37.79 Metern.



Nun folgte die Angstdisziplin von beiden, sei es, weil man drei Tage vor dem Wettkampf im Hochsprung-Training auf den Kopf fällt, oder weil man Hochsprung am letzten Eidgenössischen (Baselland im 2002) ernsthaft gemacht hatte. Wiederum wurden aber die persönlichen Ziele erreicht oder übertroffen, Ritsch übersprang 1.65 Meter, was eine Klasseleistung bedeutete. Nun folgte die lange Mittagspause, viel Energie war verbraucht, müde Beine, Magen leer, nun musste eine Verpflegung her. Nach dem Mittagessen das mühsame

«Aufrappeln» für die restlichen drei Disziplinen. Perskindol kam neben dem Aufwärmen wieder zum Einsatz, trotzdem waren wir beim Kugelstossen etwas träge. Aufgrund der mässigen Resultate hierzu kein weiterer Kommentar. Aber nun wussten wir, dass es für die zwei letzten Disziplinen nur eines gab: Vollgas geben! Es standen ja noch die Paradedisziplinen Weitsprung und 2000-Meter-Americanin auf dem Programm. Die Nervosität wurde wieder spürbar grösser und bei mittlerweile prächtigem Sommerwetter zeigten wir für unsere Verhältnisse ausserordentliche Leistungen: Ritsch gelang ein 5.75-Meter Sprung, Sonja flog auf 4,04 Meter. Danach die Abschlussdisziplin 2000-Meter-Americanin: eine Person läuft 3 mal 400 Meter, die andere Person 2 mal 400 Meter. Der Laufkrimi begann: nach den ersten 400 Meter verkündete die Stadionsprecherin die Führung des TV Messen durch Ritsch, Sonja übernahm den Stab und versuchte, die Position zu halten, was aber nicht ganz gelang, die darauf folgende Runde wurde von Ritsch auf Position 2 in Angriff genommen. Wiederum konnten wir zur nächsten Übergabe die Führung übernehmen. Sonja verteidigte auf dieser Runde den 1. Platz souverän und übergab den Stab für die Schlussrunde mit zirka 5 Meter Vorsprung auf die Läuferin des TV Dinhart an Ritsch, welcher nach der Schlussrunde bis 2 Meter vor dem Ziel in Führung lag, aber im Endspurt, bei doch relativ starkem Gegenwind die Führung um eine halbe Sekunde abgeben musste. Wir erreichten aber mit 6.44.94 eine Zeit, die wir uns für diese 2000 Meter nie hätten erträumen lassen. Erschöpft und mit Wadenkrämpfen mussten wir einige Minuten vergehen lassen, bis wir unser gesamtes Topresultat

realisiert hatten. Fazit: Wir haben mit unseren zum Teil Jahrtausendresultaten (dieses Jahrtausend ist ja noch nicht so alt) mit 4162 Punkten den 8. Schlussrang in der Kategorie Leichtathletik Sie&Er Senioren erreicht, sind auf dieses Resultat mächtig stolz und wir freuen uns schon auf den Start am nächsten Eidgenössischen Turnfest.



Nach einer Verschnaufpause gönnten wir uns ein wohlverdientes kühles Bier und anschliessend die erholsame Dusche. Nun war ETF-Tourismus angesagt: Besuch von Christoph auf der kleinen Allmend, Besuch des Kampfrichters Libi, Begutachten des recht beeindruckenden Festgeländes inkl. ETF-Tower, etc... Dann hiess es schon wieder Abschied nehmen von Frauenfeld und Rückfahrt nach Messen, wo wir nach einem langen und intensiven Tag nach Mitternacht ankamen.

Sonja Kocher & Richard Enzler

LMM Aktive

Mit grossen Taschen und noch grösseren Zelten ausgerüstet reisten unsere zwei LMM-Teams des TV Messen am Donnerstag, 21. Juni 2007 mit dem 8.25 Postauto Richtung Frauenfeld. Unterstützt und betreut wurden die zwei Teams von Carla und Sonja. Erste Hürde war das Unwetter, doch unser Postauto «schwamm» ohne Probleme durch die Wassermengen und bis Frauenfeld war unser Gepäck auch wieder trocken.

Hoch motiviert und voller Tatendrang wurde der 100 Meter-Lauf erwartet. Team 1 mit Jürg, Marc, Michael Remund, Robin, Jonas und Tini startete gut in den Wettkampf und ebenfalls das Team 2 mit Christoph, Matthias Lüthi, Matthias Rätz, Mike Rätz, Fabian und Mirko konnte den 100er ohne Probleme und ohne Zerrungen meistern. Der Wettkampf war lanciert. Beim Weitsprung gaben die Männer das Beste; Tini leider zuviel, er holte sich beim Weitsprung definitiv eine Zerrung und von da an hiess es für ihn, auf die Zähne beißen, denn aufgeben kam für ihn nicht in Frage.



Beim Kugelstossen und beim Hochsprung machten unsere Männer ebenfalls eine gute Figur, danach

wurde als krönender Abschluss der 1000 Meter-Lauf mehr oder weniger erfreut erwartet. Die letzten Taktiken und eventuelle Überholmanöver wurden noch besprochen, bevor der Startschuss fiel. In einem spannenden Endspurt und mit vielen Fan-Zurufen überholte Robin schlussendlich Michael Remund und Robin liess sich den Sieg nicht mehr nehmen. Die restlichen 1000-Läufer liessen aber auch nicht lange auf sich warten, wahrscheinlich hatten alle das Ziel vor Augen, diesen 5-Kampf so rasch als möglich zu beenden.



Somit war die Mission «LMM am Eidgenössischen» erfüllt und auch das Endergebnis lässt sich zeigen: Messen 1 erreichte mit 12'048 Punkten inklusive einem hinkenden Oberturner den tollen 39. Schlussrang; Messen 2 mit 9'462 Punkten den 87. Rang.

Sonja Kocher

Triple-Cup

Zum ersten mal wurde an einem Eidgenössischen Turnfest eine Spielnacht durchgeführt, an welcher natürlich auch der Turnverein Messen nicht fehlen durfte. Unter dem Motto «eifach chlei fröid ha am zäme spile» startete unser Verein mit drei Mannschaften. In den Disziplinen Unihockey, Volleyball und Korbball wurden die Sieger ermittelt. Das Turnier verlief für uns sehr erfreulich und so belegten am Schluss zwei Mannschaften des Turnverein Messen die beiden ersten Plätze.....! :)

Gemäss unserem Obermouch (Küsu) wurde der Turnverein Messen also offizieller Schweizermeister im Triple-Cup...!!!

Mike Rätz

Vereinswettkampf

Am Samstag, 23. Juni stand einer der Höhepunkte des gesamten ETF - der Sektionswettkampf - an. Erstmals wagten wir uns an die 1. Stärkeklasse, wodurch wir sozusagen in der «Champions League» des ETF starteten! Ziel war ganz klar, dass wir uns gegenüber dem Seeländischen verbessern und den letzten Stärkeklassen-Rang jemand anderem überlassen können!

Motiviert und angespornt durch die Zugehörigkeit zu diesem illustren Kreis starteten wir um 13 Uhr in den Wettkampf. Pendelstafette und Wurf standen auf dem Programm. Bei der Pendelstafette starteten wir auf zwei Bahnen. Dabei lieferten sich die beiden Messen-Teams ein gnadenloses Rennen, am Schluss war die eine Gruppe um einige Hundertstel schneller als die andere! Auch beim Wurf gab es gute

Resultate, obwohl der eine oder die andere - bedingt durch die mittlerweile schon lange Turnfestsaison - an kleinen Wehwechen laborierte.

Nun hiess es «iufle», da der 2. Wettkampfteil (Fachteste Allround und Korbball) ziemlich am anderen Ende des Turngeländes stattfand. Dazu kommt, dass der dusslige OT seinem Vize ein Anmeldeblatt zuviel mitgab und somit - wer nicht denken kann, muss halt einmal mehr laufen - im Hinkeschritt übers halbe Festgelände japsen musste, um den Fauxpas rückgängig zu machen! Das Resultat der Fachteste war unterschiedlich: Die Korbballer erfüllten die Erwartungen voll und ganz, die Allrounder hatten den einen oder anderen Hänger. Auch die kurzfristig zum Allround transferierten Korbballer schlugen nicht wie erhofft ein, ohne Training geht halt nicht viel!



Gross Zeit zum Überlegen blieb nicht, denn der 3. Wettkampfteil folgte sogleich: 1000 Meter Lauf, Weitsprung und Kugelstossen! Im Bewusstsein, dass dies der letzte Turnfesteinsatz für ein geschlagenes

Jahr ist, gaben noch einmal alle Vollgas! Wie nicht anders zu erwarten bei so vielen Athleten/Athletinnen, gabs natürlich supergute und weniger gute Resultate. Röbu flog - gezogen von der Loki Simu - in weniger als 3 Minuten über die 1000 Meter! Söne setzte mit ihrer ganzen Routine einen 4-Meter-Sprung in den Sand! Adi - im Herbst der Turnerkarriere - liess auch noch einmal Klasse aufblitzen und jagte die Kugel über die 12-Meter-Marke!

Leider konnten wir unser Ziel nicht ganz erreichen, waren wir doch notenmässig etwas schlechter als am Seeländisch und mussten uns wiederum mit dem letzten Stärkeklassen-Rang zufrieden geben. Man muss dieses Resultat aber in den richtigen Relationen betrachten: Im Schnitt mit 36 TurnerInnen an einem Turnfest zu starten, ist für den TV Messen ein grandioses Ding! Dass eine Teilnahme in dieser Stärkeklasse nicht selbstverständlich ist, belegt auch die Tatsache, dass von den gemeldeten 74 Vereinen schlussendlich nur noch 48 in der 1. Stärkeklasse rangiert wurden! Und daher ist der TV Messen - zumindest für mich - 48. von total 1'080 Vereinen über sämtliche Stärkeklassen hinweg geworden!

Nach dem Vereinswettkampf durften wir eine wohlverdiente Stärkung im riesigen Thurgauer-Zelt zu uns nehmen! Danach feierten wir mit ca. 50'000 anderen TurnerInnen uns selber und den gesamten Turnsport! Wer dies nicht selber erlebt hat, der glaubt es nicht, was in Frauenfeld los war! Details können bei den Beteiligten eingeholt werden:~)



Richtig zu Ende geht ein Eidgenössisches natürlich erst am Sonntag! Nach Schlussfeier (Libi sah noch am Dienstag wie ein Leuchtturm aus, hihhi), Foto-Session, lustiger Rückfahrt mit dem DTV und einem Haufen Seeländer Vereine durften wir uns in Messen gebührend empfangen lassen! Danach liessen wir die vergangenen Tage und sämtliche Heldentaten nochmals Revue passieren, bevor dieses ETF langsam aber sicher auch zu Geschichte wurde...

Martin Uhlmann

www.turnen-messen.ch

www.garage-haas.balm-bei-messen.volkswagen.ch



Garage Hugo Haas

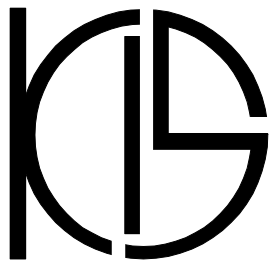
„Herzlichen Glückwunsch“
30 Years GTI!

Unser Betrieb ist
ISO 9001 :2000
zertifiziert!

Offizielle VW-Vertretung
VW-Nutzfahrzeuge
Audi-Service
Landini Traktoren
3254 Balm bei Messen
031 765 55 52



Landini



KIS Ingenieure GmbH
Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau
Hauptstrasse 38
3254 Messen

Telefon: 031 765 54 24 Fax: 031 765 57 65
E-mail: kis.messen@bluewin.ch

Umnutzungen
Neubauten
Umbauten
Planungen

**Wir sind
Ihr Partner für**

Hochbau
Wasserversorgung
Kanalisation
Strassenbau

Betonbau
Stahlbetonbau
Stahlbau
Holzbau



H. Graf + Co. 3254 Messen SO

Nachf. F. Bürki-Graf

Spenglerei und Installationen
Blitzschutzanlagen

www.stoekli.ch

4528 Zuchwil

Ausserfeldweg 1, Gewerbezentrum N5 – Tel. 032 685 35 50 – Fax 032 685 35 60
Parkplätze direkt vor dem Haus!



STÖCKLI+
BIKE & SPORTSWEAR

Wolhusen · Sörenberg · Heimberg · Wädenswil · Wil/SG · Zuchwil · St-Légier s/Vevey · Kloten

Wir trauern

um unser Ehrenmitglied Kurt Kohler, verstorben am
28. Juni 2007.

TURNERFAMILIE

Q

METZGERQUALITÄT

FLEISCH + WURST

**Party-
Service**

ZÜRCHER

★ ★ ★ MESSEN

TEL. 031 765 52 44

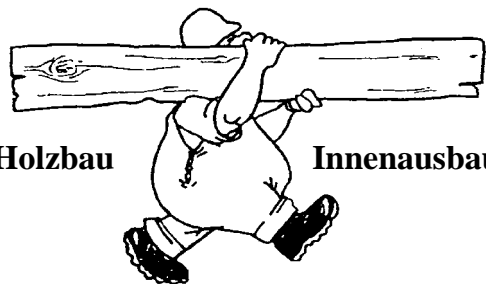
coiffeur spielmann



astrid spielmann

h a u p t s t r a s s e 2
3 2 5 4 m e s s e n
t e l : 0 3 1 7 6 5 5 6 0 0

Adrian Schär



Holzbau

Innenausbau

3307 Brunnenthal

Natel 079 / 208 94 12

Fax 031 / 765 68 01

www.adrianschaer.ch

«Ich bin dabei!»



Spar- und Leihkasse Bucheggberg

Spar- und Leihkasse Bucheggberg · 4584 Lüterswil
Telefon 032 352 10 60 · Telefax 032 352 10 70
info@slbucheggberg.ch · www.slbucheggberg.ch

Geschäftsstellen in Messen, Küttigkofen, Leuzigen,
Mühledorf, Nennigkofen und Schnottwil

Weiter ist uns aufgefallen

... dass der TV in diesem Jahr an beiden Turnfesten in der 1. Stärkeklasse angetreten ist.

... dass Schott trotz Kreuzbandriss am Eidgenössischen Turnfest «teilnahm» und neuerdings auch online erreichbar ist.

... dass Mike am Seeländischen Turnfest wieder einmal mit Schlüsselproblemen kämpfte.

... dass Tini in Sachen Zerrungen langsam aber sicher in Schüpis Stapfen tritt.

... dass Schoris Ei auch am Eidgenössischen Turnfest war.

... dass Köbu auf der Heimreise vom ETF herausfand, dass man DUL-X auch schnupfen kann (Nebenwirkungen sind bis heute nicht bekannt!)

... dass Edi in Zukunft vor Gebirgswanderungen wieder Kleider-, sprich Schuhkontrolle durchführen muss.

... dass der verloren gegangene Photoapparat wieder aufgetaucht ist.



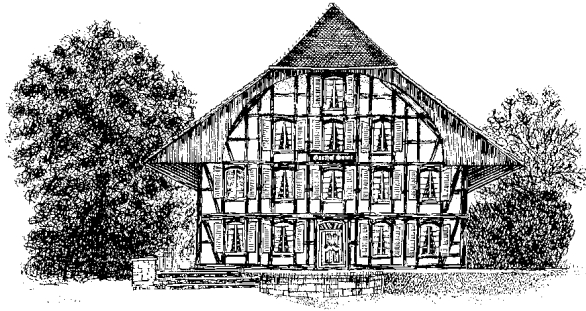
Garage Zaugg AG

3254 Messen

031 765 53 95

www.garage-zaugg.opel.ch

**persönlich, kompetent, Ihr OPEL Team im
Bucheggberg**



Gasthof Sonne

Peter Schori
3254 Messen SO
Telefon 031 / 765 52 11
Fax 031 / 765 57 12

- Rustikales Jägerstübli bis 24 Personen
- Saal für Hochzeiten und Familienfeste bis 50 Personen
- Schöne Gartenterrasse
- Gästezimmer mit Frühstück

Grosser Parkplatz

Mittwoch und Donnerstag geschlossen



Obstverwertung und Pflanzenschutz

René Fankhauser

Feldweg 7
3254 Messen
Telefon 031/ 765 56 46
Natel 0512/ 81 22 61

B & R Glas GmbH

Bloch & Ritschard
Schlossstr. 141, 3008 Bern
Tel. 031 381 08 83 / Fax 031 382 62 83
E-mail: b&rglas@bluewin.ch

Privat:

Christian Bloch

Eichholzstr. 33, 3254 Messen

Telefon 031 765 58 18

Mobile 079 301 53 60

- Küchenrückwände aus Glas
- Reparatur- + Montageservice
- Spiegel + Ganzglasanlagen
- Glashandel
- Bilderrahmen
- Katzentörli
- Glasschleiferei

Tour de Buechibärg

Velotour 2007

Die Velotour 2007, welche um eine Woche verschoben worden ist, führte uns quer durch den Bucheggberg. In zwei Gruppen aufgeteilt absolvierte man den ersten Teil bis Lüterkofen getrennt. Eine Gruppe fuhr Richtung Schnottwil über den Burgdorfweg und die andere Gruppe musste sich mit dem «Balmer» auseinandersetzen.



Die Gruppe mit dem Umweg über Schnottwil, Oberwil, Gosswil, Bibern und Ichertswil traf ca. 10 min. später im Rest. Kreuz in Lüterkofen ein. Die schnelleren konnten nach der Bezwingung des «Balmers» über Gächliwil, Hessigkofen, Tschoppach und Ichertswil die Talfahrt geniessen.

Gemeinsam fuhr man nach dem Tankstopp das Limpachtal herauf. Beim Gastgeber Robert Moser mit Team konnte man bei Speis und Trank einen gemütlichen Brätliabend geniessen.

An dieser Stelle noch einmal besten Dank an Robert und sein Helferteam für den gelungenen Abend.

Philipp Schüpbach

Cabane des Dix, 2928 m.ü.M.

Bergtour, 14 / 15. Juli 2007

Am Samstagmorgen um 6 Uhr waren alle acht Teilnehmer vor dem Haus von Edi Kaufmann versammelt. Fast alle! Vom später Eintreffenden werden wir im Verlaufe der Wanderung noch hören. Die Fahrt nach Sion verlief ohne weitere Zwischenfälle. Das Wetter und der Verkehr waren so, wie wir es bestellt hatten. In Sion war die Verspätung ohne Rennerei eingeholt. Wir konnten sogar noch gemütlich ein Kaffee mit Gipfeli geniessen.

Pünktlich gemäss Edi's Fahrplan startete auch das Postauto nach Arolla. Eine schöne Fahrt durch eine ruhige Gegend. In Arolla angekommen, fielen wir vor Hunger fast auseinander. Ein grosser Teller Spaghetti und ein Kühles liess uns wieder zu Kräften kommen. Keine besonderen Vorkommnisse waren bis hierher zu vermerken.

Aber nun wurde es Zeit, den Aufstieg zum Pas du Chèvres 2855m ü.M., der gemäss Angabe unseres Führers 3 Std. beträgt, in Angriff zu nehmen. Am Anfang waren wir guter Dinge und jeder konnte gut miterzählen, aber bald wurde es ruhiger und ruhiger. Wir waren froh, bei Halbzeit eine Rast einzulegen, um uns zu verpflegen. Wir hatten aber nicht mit Blasen an den Fersen (Hoi Philipp) und mit einer abgefallenen Schuhsohle gerechnet (Hallo Michael).

Die Blasen waren kein Problem (gute Pflaster heilten), die Schuhsohle gab schon eher zu reden. Als wir wieder starteten, wollte das Team Michael/Philipp unbedingt umkehren, um neue Schuhe für Michael zu kaufen. Also los ihr Beiden.

Das restliche Team stieg ruhig weiter dem Pas entgegen, welchen wir in der Zeit problemlos erreichten. Eine weitere Rast auf der Passhöhe war wunderschön, zumal das Wetter immer noch prächtig mitspielte. Der für einige von uns als Höhepunkt gepriesene Teil stand an, die Leiter senkrecht hinunter zum Gletscher. Trotz Angstbisi wurde es für mich nicht besser und in die Hosen machen wollte ich nicht. Also musste auch ich hinunter und es ging, wenn auch ganz knapp. Die anschliessend zweite abfallende Schuhsohle ist wohl der Direttissima über die Geröllhalde zuzuschreiben (gell Peter). Meine armen Hüftgelenke sind dabei auch fast auseinander gefallen.



Auf dem Weg über den Gletscher hinauf zur Cabane des Dix war nichts mehr los. Nur, dass wir Peter's Schuhsole mit Riemli und Schnüren befestigt haben und dass Edi deswegen seinen neuen Fotoapparat verloren hat.

Wir sind glücklich bei der Hütte angekommen, haben mit unserem Gipfelwein auf den Erfolg angestossen und dank dem Hüttenwart Peter's Schuhe repariert. Da wäre noch zu erwähnen, dass die zwei jungen Gipfelstürmer uns noch beinahe eingeholt haben. Auf jeden Fall waren wir nicht länger als 5 Minuten im Ziel, als sie auch eintrafen. Neue Schuhe verleihen halt Flügel oder war's ein Geländewagen?



Das Berglerlatein zum 3-Gang Abendessen bringe ich nicht auf Papier, hätte sowieso zu wenig gehabt. Auch waren meine Gedanken schon zu locker, um mich noch an alles zu erinnern.

Am andern Morgen nach dem Frühstück ging's dann frisch gepackt, mit silbrig glänzenden Schuhen bei schönstem Wetter bergab, links vorbei am Tête noire über einen Sattel oder Pässchen (ca. 2953m ü.M.), welches vermutlich der höchste Punkt unserer Tour war. Der anschliessende Abstieg auf den Moränen hinunter zum Lac des Dix war sehr schön und

erholsam. Noch zu erwähnen sind die Murmeli, welche wir sporadisch während der zwei Tage beobachten konnten.

Unten angekommen gab's eine Pause, bei der wir versuchten, unseren Proviant zu reduzieren. Dann ging's los dem langen See entlang (mit ca. 2 Std. angegeben), und wie!! Wir wissen alle, dass die Marschzeiten im Wallis gegenüber dem Berneroberrland eher knapp angegeben sind. So kam was kommen musste, die Spitze mit Edi, Ernst, und Michael war sogar schneller als die Walliserzeiten (oder war's Red Bull). Die Mitte mit Paul und Georges lag in der Zeit. Der Rest des Teams hielt sich an die Bernerzeiten.

Das Seilbähnli haben alle erreicht und unten am Fuss der Staumauer gab's ein verdientes Kaffee oder ein Bier. Fast hätte ich die blutige Zehe Michael's (Opfer des Tempos?) und die fersenfrenen Schlappen Philipp's vergessen. Dann war's aber Zeit fürs Postauto und die anschliessende Fahrt nach Sion. Hier wurden wir mit über 35° Celsius empfangen (Uff). Der kühle Coupe beim Bahnhof-Restaurant hat uns aber gerettet. Den beiden Chauffeuren, die uns anschliessend sicher nach Hause brachten, danken wir alle.

Ein ganz besonderer Dank geht an Edi für seine sorgfältig organisierte Tour und seine sichere Führung.

Georges Bürki

Agenda September – Dezember 2007

- | | | |
|---------------|-----------|--|
| 2.9. | Jugi | Jugendsporttag in Grenchen |
| 15. / 16.9. | TV | Herbstweekend |
| 16.9. | MR | Bettagswanderung |
| 23.9. | TV | Schlussturnen Lüterkofen |
| 1. – 20.10. | Jugi | Ferien |
| 15. – 19.10. | TV | Ferien (Turnhalle geschlossen) |
| 17.10. | MR | Kegel- und Jassabend |
| 2.11. | TV | DV RTVSU in Kriegstetten |
| 2. / 3.11. | TV | Korbball-/Plauschturnier Utzenstorf |
| 9. / 10.11. | TV | Skibörse |
| 17.11. | | Redaktionsschluss messener turner |
| 24.11. | TV | Chrüz-Zwick-Gump Memorial Frutigen |
| 24.11. | TV | DV SOTV in Deitingen |
| 1.12. | Jugi | Papiersammlung |
| 1. / 2.12. | Jugi / TV | Unihockeyquali RTVSU in Utzenstorf |
| 7.12. | MR / TV | Chlaushöck |
| 24. – 28.12. | TV | Ferien |
| 24.12. – 8.1. | Jugi | Ferien |

Impressum

der messener turner

Ausgabe 2 / 07, 27. Jahrgang. Organ der Messener Turnvereine (Jugi, Turnverein und Männerriege). Erscheint dreimal jährlich in einer Auflage von 550 Exemplaren.

Kontaktadresse

Turnverein Messen
der messener turner
Postfach
3254 Messen

Telefon 031 768 15 15

Redaktion und Gestaltung

Marion Iseli, Sonja Kocher, Hans-Rudolf Christen und
Roni Hofer

Druck

City Offset, Solothurnstrasse 84, 2540 Grenchen



FÜRST
in
FAHRT
FAHRSCHULE

Restaurant Bären

Barbara & Roland Kämpf
3254 Messen

Ruhetag:
Dienstag und Mittwoch

Tel. 031 765 52 12

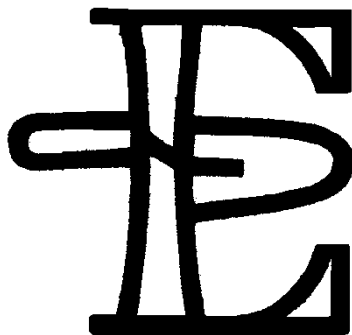
Kurt Fürst

Hauptstrasse 2
3254 Messen
Telefon 031 765 55 59
Fax 031 765 58 66
Natel 079 657 87 70
E-Mail: fuerst.in.fahrt@freesurf.ch



**ROBERT MOSER
ELEKTRO AG
3254 MESSEN
TEL. 031 765 52 79**

- Projektierung
- Installationen
- Telefonanlagen
- Kabel- und Freileitungsbau
- Haushaltwaren
- Verkauf und Service von Haushaltgeräten



Eicher + Söhne AG
Maler- u.

Gipsergeschäft

Eichholzstrasse 30, 3254 Messen
Telefon 031 765 58 50
Fax 031 879 22 08

www.turnen-messen.ch